



Foto: Shutterstock.com/panuwat.phimpha

Dokumentation des Workshops: Digitalisierung in der Beratung von Zugewanderten

Tatjana Erfurt, Laura Kehl
Mannheim, 28.11.2024

Agenda

1. Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung
2. Digitale Beratungsangebote zum Thema Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen
3. Social Media im Kontext der Beratung
4. KI und technikassistierte Sprachmittlung als Unterstützungstools
5. Digitale Antragstellung im Rahmen des OZG



Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung

- gefördert durch BMAS und ESF Plus; aktuelle Förderrunde: 2023-25
- **Ziele:**
 - Verbesserung der nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration von in Deutschland lebenden Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt
 - » Unterstützung im Verfahren der Anerkennung von im Ausland erworbenen formalen Qualifikationen
 - » Sicht- und Nutzbarmachung von ausländischen Abschlüssen, die außerhalb formaler Anerkennungsverfahren liegen, sowie von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen
 - Fachkräftegewinnung und -sicherung in Deutschland

Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung

Struktur:

- 60 Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen
- 16 Beratungsstellen Faire Integration
- 23 Regionale Integrationsnetzwerke
 - Qualifizierungsangebote für Menschen ausländischer Herkunft
 - Angebote für Arbeitsmarktakteure
- 3 Fachstellen (themenspezifisch)
- 1 Vernetzungsprojekt



Aufgaben der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

- Information und Beratung zur beruflichen Anerkennung und Beschäftigungsfähigkeit für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen und nicht formalen Kompetenzen – unter anderem durch:
 - Referenzberufssuche, Information zu zuständigen Stellen
 - Dokumentenmanagement
 - Interpretation des Anerkennungsbescheids und Aufzeigen von Qualifizierungsoptionen
 - (Verweis an) Verfahren zur Sichtbarmachung/Feststellung von Kompetenzen
 - bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung im gesamten Anerkennungsprozess (u. a. durch Informationen zu Fördermöglichkeiten)

Digitale Angebote in der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

- E-Mail-Beratung
- Video-Beratung
- Chat-Beratung

- IQ NRW Web-App

- Forum-Beratung
- KI-Beratung (Chatbot)



Digitale Angebote im Kontext der Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Informationsportal „Anerkennung in Deutschland“



- mehrsprachige Erstinformationen
- Beratungsstellen-Datenbank
- Anerkennungs-Finder mit Kontaktformular

Informationsportal „make it in Germany“

- Information für Einwanderungsinteressierte/
Fachkräfte aus dem Ausland
- Beratungsstellen-Datenbank

Handbook Germany : Together

- mehrsprachige Online-Plattform für
Zugewanderte
- Community-Forum für Peer-to-peer-Austausch
- Möglichkeit zur Registrierung als Expert*in
- Local Search für Beratungsstellen

Mbeon

- mehrsprachige Beratung innerhalb von 48 Stunden
- Informationsplattformen: www.mbeon.de und
www.migrationsberatung.org
- mobile Messenger-Beratung via App

Integreat

- digitale Integrationsplattform für lokale Angebote
- als App und Website
- dezentrale Inhaltspflege durch Städte und
Landkreise

Chatbots (Beta-Versionen)

- [Berlin: Bürger*innen-Chatbot Bobbi](#)
- [Hamburg: Digitales Infoportal „Frag-den-Michel“](#)

Social Media in der Beratung von Migrant*innen?

Wozu?

- Beratungs-/Qualifizierungsangebote bewerben
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationen in die Breite tragen
- Aufsuchende Informationsarbeit

Wo?

- Instagram, Facebook, TikTok, Threads, ...
- Messengerdienste: WhatsApp, Telegram, ...
- Foren o. ä.

Social Media in der Beratung von Migrant*innen?

Beispiel 1: Informationen z. B. zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse streuen und Veranstaltungen, Qualifizierungsangebote usw. bewerben

- [Facebookseite der Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung](#)
- [Facebookseite: Regionale Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier](#)
- [Instagram: RIN Berlin - Regionales Integrationsnetzwerk](#)

Social Media in der Beratung von Migrant*innen?

Beispiel 2: (Aufsuchende) Informations- und Beratungsarbeit auf Social Media

- [Netzwerk IQ: La Red](#)
- [IQ extern: fem.Os \(Minor\)](#)

Social Media in der Beratung von Migrant*innen



Aus Gründen des Datenschutzes kann über Social Media keine tatsächliche Einzelfallberatung stattfinden – vor dem Austausch von personenbezogenen Daten sollte in jedem Fall in ein passendes Medium gewechselt werden.

KI als Beratungstool

- **Informationsbereitstellung**
Chatbots: 24/7 Beantwortung spezifischer Fragen
KI-gestützte Redaktionssysteme: aktuelle Informationen
- **Prozessoptimierung**
Digitale Assistenzsysteme: Unterstützung bei Routineaufgaben
Dokumentation: Beschleunigung des Bearbeitungsprozesses
- **Personalisierte Unterstützung**
Individuelle Lernprogramme: Anpassung an persönliche Bedürfnisse
Virtuelle/Augmented Reality: Interkulturelle Erfahrungen simulieren
- **Sprachunterstützung**
Übersetzungstools: Überwindung von Sprachbarrieren

LLM:

<https://huggingface.co/chat>



Hugging Face

Das richtige Prompting

1. Rolle
2. Aufgabe
3. Kontext
4. Beispiel
5. Tonalität
6. Zielgruppe

Technikassistierte Sprachmittlung: Ausgewählte Beispiele für die Praxis

Recherche, Beratungsvorbereitung

Aufsuchende Erstinformationen oder TN-
Akquise auf Social Media

Informationen bereitstellen/
Erstberatung/Qualifizierungsinformationen

Beratungsgespräche/Begleitung während
der Qualifizierung

Originaldokumente sichten

Fachtexte/Bescheide erklären

Ergebnisse der Beratung/
Qualifizierungsplan

Online-Übersetzer Pons oder LEO

Automatische Übersetzung bei Meta

Videoübersetzungen wie VEED und HeyGen

Telefonhotline

Google/Teams Translator

DeepL

Google Lens

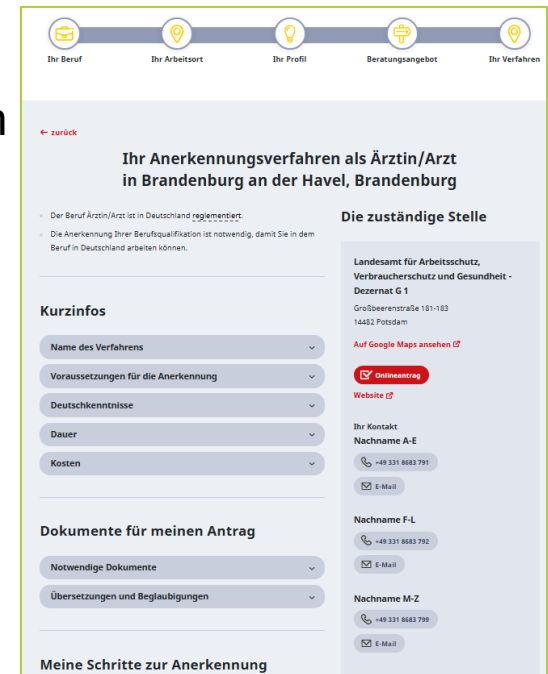
LLM (KI)

Microsoft Translator

elektr. Übersetzer

Digitale Antragstellung in der Anerkennung

- OZG-Projekt „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“
- entwickelt von MAGS NRW, BMBF und BIBB
- Übergang in Dauerbetrieb Anfang 2024
- Nutzung durch alle Bundesländer, außer Berlin und Hessen
- Start über Anerkennungsportal
(„Anerkennung in Deutschland“)
- Nutzung des Anerkennungs-Finders für Formularauswahl
- **Anmeldung mit BundID möglich** ?
- 10 Antragstrecken für ca. 880 Referenzberufe



The screenshot shows a web interface for applying for recognition as a doctor in Brandenburg. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Ihr Beruf', 'Ihr Arbeitsort', 'Ihr Profil', 'Beratungsangebot', and 'Ihr Verfahren'. Below this, a breadcrumb trail shows '← zurück' followed by 'Ihr Anerkennungsverfahren als Ärztin/Arzt in Brandenburg an der Havel, Brandenburg'. The main content area is divided into several sections:

- Information:** A note stating that the profession is regulated in Germany and that recognition is necessary to work in Germany.
- Die zuständige Stelle:** Details for the 'Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit - Dezernat G 1' in Potsdam, including contact information and a link to the website.
- Kurzinfos:** A list of dropdown menus for 'Name des Verfahrens', 'Voraussetzungen für die Anerkennung', 'Deutschkenntnisse', 'Dauer', and 'Kosten'.
- Dokumente für meinen Antrag:** A list of dropdown menus for 'Notwendige Dokumente' and 'Übersetzungen und Beglaubigungen'.
- Meine Schritte zur Anerkennung:** A section for tracking the application progress.

Digitale Antragstellung in der Anerkennung

Anmeldung mit BundID ist möglich, aber nicht erforderlich!

Frage im Workshop:

Kann eine Person ohne einen deutschen Pass die BundID beantragen?

Ja. Die Möglichkeiten variieren je nach Staatsangehörigkeit:

EU- und EWR-Bürger*innen:

Es kann eine eID-Karte beantragt werden, die die Online-Ausweisfunktion enthält.

Diese eID-Karte ermöglicht die Nutzung der BundID für digitale Verwaltungsleistungen.

Bürger*innen aus Drittstaaten:

Das BundID-Konto kann auch anders erstellt werden, wie z.B. mit Benutzername/Passwort oder einem ELSTER-Zertifikat.

Weitere Informationen:

→ <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/digitalisierung.php>

→ https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/die_bund-id/die_bund_id-node.html



Austausch in Fokusgruppen (rotierend)

Gruppe I:

Fokus Digitale Tools und KI im Kontext Beratung

- Welche Kompetenzen benötigen Beratungskräfte im Kontext der Digitalisierung? Wie können diese erlangt werden?
- Welches Potential bergen KI-Tools (Large Language Models) und inwiefern sind sie bereits einsetzbar?



Gruppe II:

Fokus „Must Haves“ für Digitalisierung im Kontext Beratung

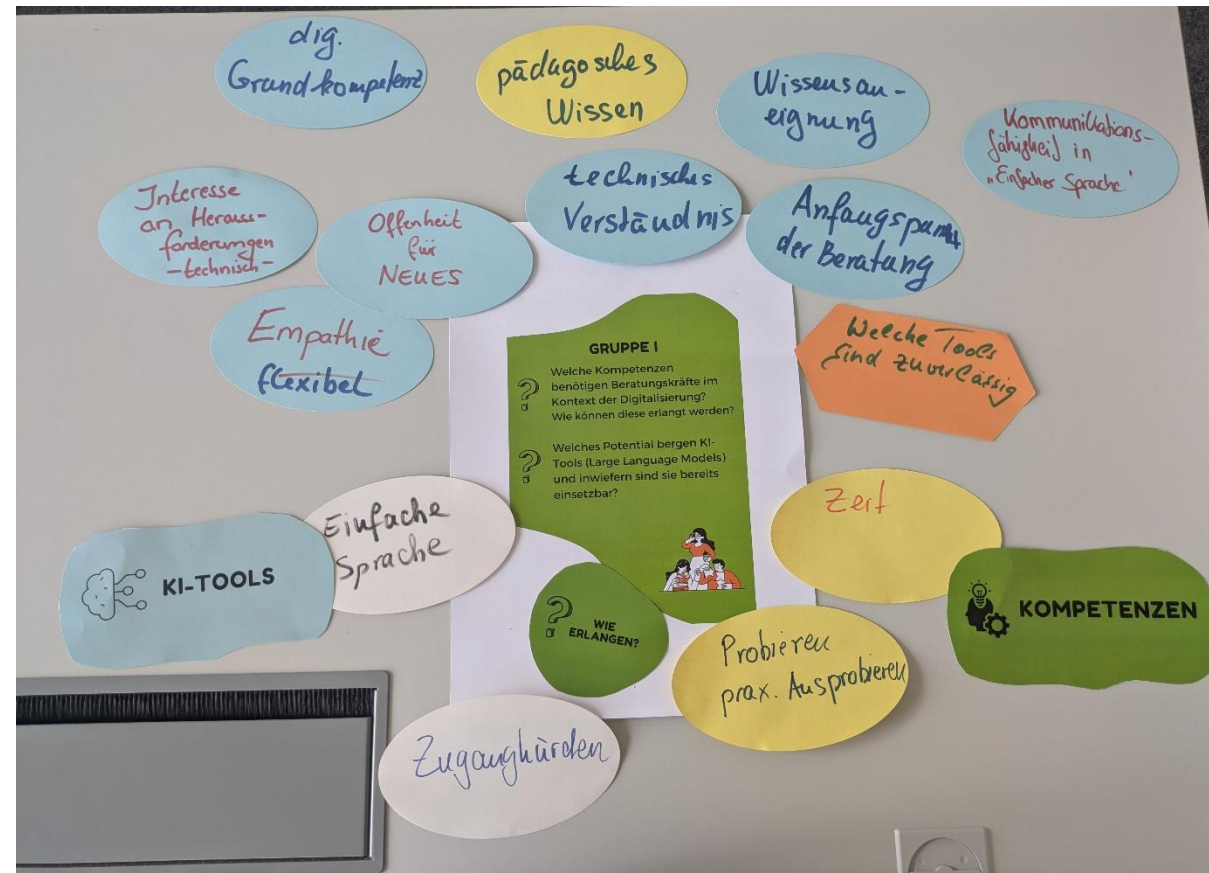
- Welche Voraussetzungen müssen für eine professionelle digitale Beratung erfüllt werden?
- Welche Vor- und Nachteile bieten digitale Beratungskanäle im Vergleich zur Präsenzberatung?



Austausch in Fokusgruppen

Gruppe I: Fokus Digitale Tools und KI im Kontext Beratung

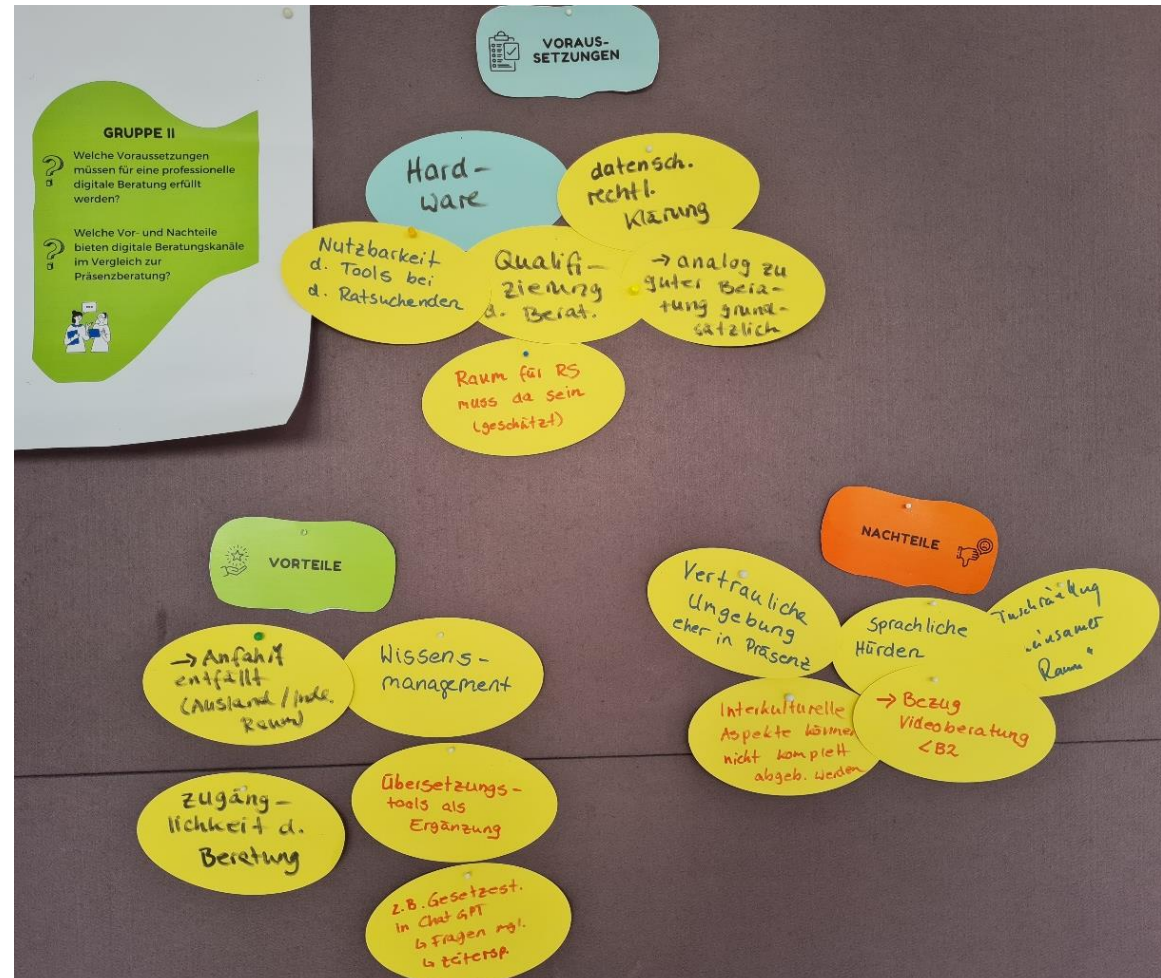
- Welche Kompetenzen benötigen Beratungskräfte im Kontext der Digitalisierung? Wie können diese erlangt werden?
- Welches Potential bergen KI-Tools (Large Language Models) und inwiefern sind sie bereits einsetzbar?



Austausch in Fokusgruppen

Gruppe II: Fokus „Must Haves“ für Digitalisierung im Kontext Beratung

- Welche Voraussetzungen müssen für eine professionelle digitale Beratung erfüllt werden?
- Welche Vor- und Nachteile bieten digitale Beratungskanäle im Vergleich zur Präsenzberatung?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und Ihre aktive Teilnahme!



Foto: melitas/Shutterstock.com